

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
16. Februar 2006 (16.02.2006)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2006/015973 A1

(51) Internationale Patentklassifikation⁷: **A47K 5/12**

(21) Internationales Aktenzeichen: **PCT/EP2005/053882**

(22) Internationales Anmeldedatum:
5. August 2005 (05.08.2005)

(25) Einreichungssprache: **Deutsch**

(26) Veröffentlichungssprache: **Deutsch**

(30) Angaben zur Priorität:
10 2004 038 232.8 5. August 2004 (05.08.2004) **DE**

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von
US): **STOCKHAUSEN GMBH [DE/DE];** Bäkerpfad 25,
47805 Krefeld (DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): **ZUR MÜHLEN,
Anette [DE/DE];** Stadtgarten 11, 47798 Krefeld (DE).

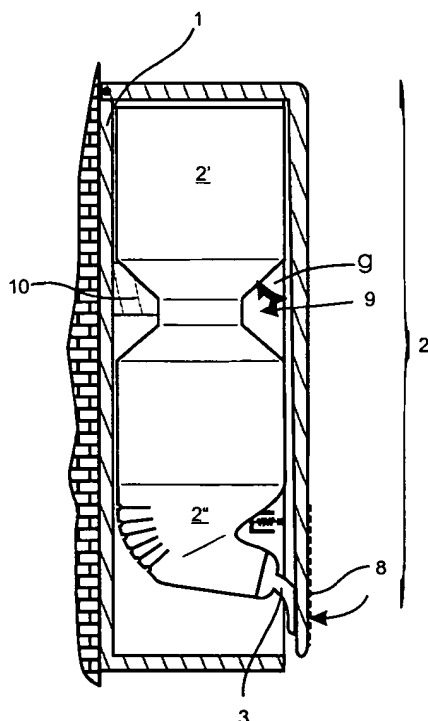
(74) Anwalt: **BUNGARTZ, Klaus;** Patentanwaltskanzlei
BUNGARTZ, Eupener Str. 161a, 50933 Köln (DE).

(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für
jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL,
AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH,
CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES,
FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE,
KG, KM, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA,
MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NG, NI, NO, NZ,
OM, PG, PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL,
SM, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC,
VN, YU, ZA, ZM, ZW.

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: **DISPENSER, PARTICULARLY DOSING DISPENSER**

(54) Bezeichnung: **SPENDER, INSBESONDERE DOSIERSPENDER**



(57) Abstract: The invention relates to a dispenser, especially for semi-solid or liquid systems. Said dispenser comprises a housing for accommodating a dispenser unit that is formed by a reservoir, a dosing unit (3) which is connected thereto and via which the substance can be discharged in defined doses, and a mechanism (4) for actuating the dosing unit (3) in order to dispense a dose of the substance. The dispenser unit is retained in the housing (1) via a reservoir fixture (5). Previously known dispensers have the disadvantage that the dispenser unit is not accommodated in a tilt-proof manner. The inventive dispenser overcomes said disadvantage by the fact that the reservoir (2) is embodied with a bottom volume area (2'') and a top volume area (2') which is provided with a recessed shoulder region (9) encompassing a seat area that forms an angle towards the inside so as to create the reservoir fixture while the housing (1) is provided with a corresponding support area (10) upon which the seat area can be placed.

(57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft einen Spender, insbesondere für halb feste oder flüssige Systeme, mit einem Gehäuse zur Aufnahme einer Spendereinheit, die gebildet ist, von einem Vorratsbehälter, einer damit verbundenen Dosiereinheit (3), über die die Substanz in definierten Dosen abgebar ist und einem Betätigungsmechanismus (4), der zur Abgabe einer Dosis der Substanz die Dosiereinheit (3) zu betätigen vermag, wobei die Spendereinheit über eine Reservoirhalterung (5) in dem Gehäuse (1) gehalten ist. Ferner ist der Vorratsbehälter (2) mit einem unteren Volumenbereich (2'') und einem oberen Volumenbereich (2') ausgebildet, wobei zur Bildung der Reservoirhalterung der obere Volumenbereich (2') zwischen seinem oberen und unteren

Ende einen eingezogenen Absatzbereich (9) mit einer nach innenDie Erfindung betrifft einen Spender, insbesondere für halb feste oder flüssige Systeme, mit einem Gehäuse zur Aufnahme einer Spendereinheit, die gebildet ist, von einem Vorratsbehälter, einer damit verbundenen Dosiereinheit (3), über die die Substanz in definierten Dosen abgebar ist und einem Betätigungsmechanismus (4), der zur Abgabe einer Dosis der Substanz die Dosiereinheit (3) zu betätigen vermag, wobei die Spendereinheit

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

WO 2006/015973 A1



(84) **Bestimmungsstaaten** (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, MC, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

über eine Reservoirhalterung (5) in dem Gehäuse (1) gehalten ist. Die bekannten Spender haben den Nachteil, daß die Spendereinheit nicht kippsicher aufgenommen wird. Dies vermeidet die Erfindung dadurch, daß der Vorratsbehälter (2) mit einem unteren Volumenbereich (2'') und einem oberen Volumenbereich (2') ausgebildet ist, der zur Bildung der Reservoirhalterung zwischen seinem oberen und unteren Ende einen eingezogenen Absatzbereich (9) mit einer nach innen abgewinkelten Setzfläche aufweist, wobei das